

Rezension für EISENBLATT #15

erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2017
und ist dann erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild
noch nicht
verfügbar!**

DECEMBRE NOIR "Forsaken Earth" (F.D.A. Rekotz, 2016)

Das Debüt der Erfurter Death-Doomer haben wir euch ja in Heft #12 vorgestellt und nun liegt das zweite Album von Lars, Martin, Sebastian, Mike und Kevin vor. Im Gegensatz zum Debüt klingen die sechs neuen Lieder, als wären sie direkt für den Konzert-Einsatz geschrieben, denn Langeweile ist das einzige Merkmal, daß den Songs abgeht. Hier bekommt man fünfzig Minuten lang feinsten Death-Doom geboten, der geschickt zwischen Melancholie und Raserei pendelt. Die Stücke ähneln sich vom Aufbau her kaum, sind also gut durchdacht und abwechslungsreich genug, damit dem Hörer nicht so schnell langweilig wird. Aber wer hier Progressives erwartet, wird enttäuscht. Die



Thüringer verstehen es hervorragend, schwermütigen Todesstahl zu kreieren und sind mit ihrer neuen Langspiel-Scheibe eine der besten Bands dieses Genres geworden. Nicht nur Genre-Liebhaber sollten also unbedingt mal auf www.decembre-noir.de vorbeischauen und "Forsaken Earth" beide Ohren leihen!
(Text: HeRo, Bild: F.D.A. Records)